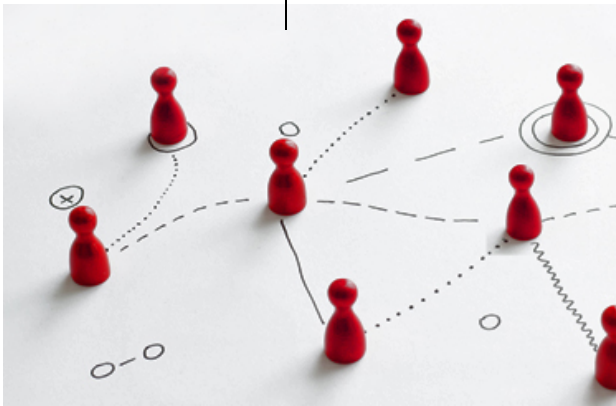


Lehrgangs- information



Ausbildung Psychotherapie / Psychodrama Konsekutiven Master-Studiengang oder Fachspezifikum

*Eine Kooperation von
ÖAGG/Fachsektion Psychodrama (PD)
und der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten (BSU)*

Nächster Lehrgangstart: Oktober 2025

V241026

Die Ausbildung zur:m Psychotherapeut:in wird als **Konsekutiver Master-Studiengang (KMS)** und als **Fachspezifikum (FS)** angeboten. Der KSM wird in **Kooperation mit der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten (BSU) und dem Verein ÖAGG** (Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik), dem größten Anbieter von Psychotherapieausbildungen in Österreich, das FS ausschließlich vom ÖAGG durchgeführt.

Die Ausbildungshoheit für beide Varianten liegt bei der Fachsektion Psychodrama im ÖAGG, die seit 1991 eine vom österreichischen Bundesministerium für Gesundheit im Sinne des Psychotherapiegesetzes (PthG) § 7 (1) mit Bescheid anerkannte Ausbildungseinrichtung ist.

Beide Ausbildungsvarianten werden berufsbegleitend durchgeführt und dauern mindestens 8 Semester. Der MSG schließt mit der Berufsberechtigung und dem akademischen Grad MA – Master of Art (Psychotherapie) –, das FS lediglich mit der Berufsberechtigung ab. Sie sind sowohl mit einem großen Zeit- und Arbeitsaufwand, als auch mit einem beachtlichen finanziellen Aufwand verbunden. Wir wollen Sie deshalb möglichst umfangreich informieren und bei Ihrer Entscheidung beraten.

Der nächste geplante Lehrgangstart ist:

Wien/St. Pölten

voraussichtlicher Beginn: **Oktober 2025**

1. Bewerbungen

Wenn Sie sich für den Lehrgang interessieren, schicken Sie bitte den ausgefüllten **Bewerbungsbogen** (im Sekretariat der Fachsektion Psychodrama erhältlich) und – so schon vorhanden – eine **Bestätigung über den Abschluss des psychotherapeutischen Propädeutikums** an die Adresse:

ÖAGG/Fachsektion Psychodrama

Sekretariat

Lenaugasse 3/10

1080 Wien

Tel: 01/255 99 88

Mail: psychodrama@oeagg.at

Eine Voranmeldung kann auch vor Abschluss des Propädeutikums erfolgen. Die Einsendung des Bewerbungsbogens bedeutet für Sie noch keine verbindliche Anmeldung, sondern den Beginn des Aufnahmeverfahrens.

2. Zulassungs- voraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum **KMS** sind:

1. ein fachnaher Bachelor -Abschluss
2. Erfüllung der Voraussetzungen für die Ausbildung zum/zur Psychotherapeut:in lt. §10 Psychotherapiegesetz.
3. Abgeschlossenes Propädeutikum
4. Kenntnis der deutschen Sprache und vollendetes 24. Lebensjahr.

Sollte kein Abschluss eines Bachelor-Studiums vorliegen, besteht die Möglichkeit, den Lehrgang ohne Masterabschluss sondern lediglich mit Erlangung der Berufsberechtigung zu absolvieren.

Es besteht weiters die Möglichkeit den Bachelor-Abschluss an der Bertha von Suttner Privatuniversität nachzuholen; Propädeutikum und allfällige weitere Aus- und Weiterbildungszeiten könnten dabei angerechnet werden.

Aus- und Weiterbildungszeiten können gegebenenfalls anerkannt werden. Sollten Sie unsicher sein, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, so kontaktieren Sie uns bitte. Wir beraten Sie gerne.

Fragen bezüglich der Zulassung richten Sie bitte an das Studienservice der Bertha von Suttner Privatuniversität:

Martina Weber, MA, BEd, 0676/ 847 228 813,
martina.weber@suttneruni.at

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum **FS** sind:

1. Erfüllung der Voraussetzungen für die Ausbildung zum/zur Psychotherapeut:in lt. §10 Psychotherapiegesetz.
2. Abgeschlossenes Propädeutikum
3. Kenntnis der deutschen Sprache und vollendetes 24. Lebensjahr.

3. Aufnahme- verfahren

Das Aufnahmeverfahren wird in einem ersten Schritt von der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) durchgeführt. Für die Aufnahme ist die Eignung, die Erfüllung der Aufnahmekriterien und die Reihenfolge der Anmeldung ausschlaggebend.

Für die Aufnahme in beide Ausbildungsvarianten sind erforderlich:
a) ein **Zulassungsgespräch** mit der zuständigen Lehrgangsbetreuung der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG), für 2025: Markus Steidl, MSc und
b) die Teilnahme an einem **Psychodrama-Seminar** bei einem/einer LehrtherapeutIn der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG).

Ablauf der Aufnahme: Nach Einlangen des Bewerbungsschreibens und der Unterlagen, die Ihre Zulassungsvoraussetzungen belegen, teilen wir Ihnen mit, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Sie erhalten ein **Zulassungsformular**, auf dem Sie bitte das Zulassungsgespräch und das Psychodrama-Seminar bestätigen lassen. Sobald Sie das Zulassungsformular vollständig ausgefüllt an das Sekretariat der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) zurückgeschickt haben, wird über Ihre Aufnahme in das Fachspezifikum entschieden.

Informationen zu Psychodrama-Seminaren für das Aufnahmeverfahren erhalten Sie bei der jeweiligen Lehrgangsbetreuung bzw. auf der Website der Fachsektion PD www.psychodrama-austria.at unter „Selbsterfahrung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens“.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Aufnahmeverfahrens bei der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) und der schriftlichen Mitteilung über Ihre Aufnahme in das Fachspezifikum kann der **Ausbildungsvertrag mit der Fachsektion Psychodrama** (ÖAGG) abgeschlossen werden.

Bei Variante **Konsekutiver Master-Studiengang**:

Die Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) teilt daraufhin der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten mit, dass Sie für die Ausbildung aufgenommen sind.

Weiteres Vorgehen zur Aufnahme an der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten: Bitte bewerben Sie sich nun in einem zweiten Schritt an der BSU unter: <https://www.suttneruni.at/>

Bei Fragen zur Bewerbung für den KMS an der Suttneruni informiert und unterstützt das Studienservice der BSU.

Für weitere Fragen zum Aufnahmeverfahren können Sie sich auch gerne an den lehrgangsbetreuenden Lehrenden, Herrn Markus Steidl, MSc wenden (markus.steidl@psychodrama-austria.at).

4. Anmeldeschluss

Bewerbungen sollten bis spätestens zehn Wochen vor Beginn eines neuen Lehrgangs im Sekretariat der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) eingelangt sein. Sobald die maximale Teilnehmer:innenanzahl (16) erreicht ist, setzen wir weitere Interessent:innen auf eine Warteliste und merken sie für den nächsten Lehrgang vor.

5. Informationen über den Lehrgang

Der Lehrgang findet berufsbegleitend in Form von Blocklehrveranstaltungen (Modulen) statt, pro Semester sind dies ca. 6 Wochenenden zu jeweils zwei bis drei Tagen. Der Zeitplan für die Ausbildung mit Zeit- und Ortsangaben für die Lehrveranstaltungen in den ersten 4 Semestern ist im Sekretariat der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) erhältlich.

Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in **Wien** und – für KMS - 1-2-mal pro Semester in **St. Pölten** statt. LehrtherapeutInnen für Einzelprozesse stehen regional zur Verfügung und können aus dem Kreis der Lehrenden der Fachsektion Psychodrama frei gewählt werden.

TeilnehmerInnenzahl: maximal 16 Personen pro Lehrgang

6. Curriculum und Umfang

Lehrgangsbetreuung im ÖAGG: Der Ausbildung wird über die Studiendauer hinweg von einer dafür benannten Lehrpersonen begleitet. Das Fachspezifikum Psychodrama Psychotherapie wird nach dem Curriculum 2008 durchgeführt, dauert 8 Semester und umfasst 180 ECTS..

Diese kümmern sich in Kooperation mit der Ausbildungsleitung der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) und der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten um Weitergabe sämtlicher Informationen an die Studierenden und an die Lehrenden und um den organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltungen.

7. Lehrgangsziele und -dauer

Die Studierenden des KMS und FS Psychodrama sollen befähigt werden, psychische Störungen in ihren verschiedenen Ausprägungen zu diagnostizieren und zu behandeln, und für den Heilungsprozess die Mittel psychodramatischen Handelns auf der Grundlage psychodramatischer Theorie zu nutzen und diese vor dem Hintergrund psychotherapiewissenschaftlicher Aspekte zu reflektieren. Ziel der Ausbildung ist es, psychodramatische Kompetenz **für Einzel-, Gruppen-, Paar- und Familientherapie** dem aktuellen Wissensstand gemäß zu vermitteln. In den Lehrveranstaltungen wird Psychodrama auch als didaktisches Mittel genutzt.

Als Voraussetzung für psychodramatherapeutisches Handeln fördern wir eine differenzierte Persönlichkeitsentwicklung, legen Wert auf einen hohen Standard in fachspezifischer Theorie (Philosophische Grundlagen, Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie, Spontaneitäts- und Kreativitätstheorie, Soziometrie, Rollentheorie, Störungstheorie) sowie auf qualitätsvolle Theorie-Praxis-Verschrankung. Ressourcenorientierung ist der Methode des Psychodramas inhärent.

Generelles Ziel ist die Vermittlung von psychodramatherapeutischer Handlungskompetenz, die gleichermaßen aus Spontaneität und Kreativität in heilsamer Begegnung wie auch aus theoretischem Wissen schöpfen kann.

Das Studium kann in einer Studiendauer von 8 Semestern absolviert werden. Erfahrungsgemäß dauert bei den meisten Studierenden die Ausbildungszeit wegen des erforderlichen Praxiserwerbs 1 bis 3 Semester länger als die Mindeststudienzeit. Das Bundesministerium für Gesundheit sieht einen maximalen Zeitrahmen bis 2038 für die fachspezifische Ausbildung vor.

8. Gesamtkosten des Lehrgangs

Die Lehrgangsgebühr für den 2025 startenden Ausbildungen:

- **Fachspezifikum**
Kosten voraussichtlich € 34.980,- (inkl. sämtliche vorgesehen Ausbildungselemente z.B. Supervision, Lehrtherapie,...)
- **Konsekutiven Master-Studiengang**
Kosten zusätzlich zum Fachspezifikum sind derzeit noch angefragt und sind an die Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten zu bezahlen.

Die Lehrgangsgebühr kann sowohl bei der Fachsektion Psychodrama als auch an der BSU in semesterweise anfallenden Raten beglichen werden. Sowohl der ÖAGG- als auch der BSU-Anteil unterliegt einer jährlichen Indexanpassung. Diese wird jeweils im Februar vorgenommen und in der Honorarordnung für das folgende Jahr bekannt gegeben.

Mit den Gesamtkosten sind alle Ausbildungsteile abgedeckt, die im Curriculum enthalten sind. Skripten und Unterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Nicht in der Lehrgangsgebühr enthalten ist die verpflichtende Mitgliedschaft im ÖAGG. Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich festgelegt und vorgeschrieben. Ebenso nicht enthalten sind der ÖH-Beitrag sowie anfallende Spesen für Übernachtungen, Fahrtkosten und Verpflegung im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen sowie Kosten für Fachbücher und -zeitschriften.

Das Psychotherapiegesetz regelt die grundsätzliche Möglichkeit der Anrechnung von früheren Aus- und Fortbildungszeiten sehr restriktiv. Wir informieren Sie im Bedarfsfall über die erforderlichen Formalitäten. Anrechnungen führen in der Regel zu keiner Minderung der Teilnahmegebühren.

Bezüglich der steuerlichen Absetzbarkeit erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Steuerberater bzw. Ihrer Steuerberaterin.

Im Falle eines **Abbruchs** des Studiums von Seiten des/der Studierenden muss die Lehrgangsgebühr für den ÖAGG-Teil weiter bis zur Gesamthöhe beglichen werden. Eine Fortsetzung des Studiums zu einem späteren Zeitpunkt ist dann in einem eventuell später stattfindenden Lehrgang ohne weitere Kosten möglich. Der Ausbildungsvertrag mit der BSU kann unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Fristen gekündigt werden (Jeweils zum Ende eines Semesters unter Einhaltung einer Zweimonatsfrist). Danach entfallen keine Gebühren für den universitären Teil. Eine allfällige Wiederaufnahme der fachspezifischen Ausbildung setzt auch eine Wiederaufnahme des Studiums an der Bertha von Suttner Privatuniversität voraus.

9. Prüfungen und Master-Thesis

Beide Ausbildungsvarianten sehen eine **mündliche Theorieprüfung** vor der Zulassung zur "Praxis unter Supervision" (frühestens Anfang des 5. Semesters) vor.

Bei der Ausbildungsvariante „Fachspezifikum“ ist vor Beendigung eine **schriftliche Abschlussarbeit** zu verfassen.

Master-Thesis: Die Master-Thesis ist als schriftliche wissenschaftliche Arbeit zu erstellen. Ihr Thema ist aus dem Bereich der Psychotherapie bezogen auf das Fachspezifikum Psychodrama zu wählen. Mit der Master-Thesis haben die Studierenden ihre Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Untersuchung einer therapierelevanten Fragestellung nachzuweisen. Vorgangsweise, Format, Umfang etc. sind den jeweils aktuellen Master-Thesis-Richtlinien zu entnehmen.

Beide Ausbildungsvarianten werden mit einer **mündlichen kommissionellen Abschlussprüfung** beendet.

10. Abschluss

Nach Absolvierung des gesamten Curriculums bestätigt die Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung mit einem Zertifikat. Damit kann die Eintragung in die PsychotherapeutInnenliste des Bundesministeriums für Gesundheit beantragt werden.

Die Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten verleiht den akademischen Grad "MA – Master of Art für Psychotherapie". Dieser Titel wird dem Namen nachgestellt.

11. Evaluation und Begleitforschung

Wir bemühen uns um eine hohe Qualität der Ausbildung. Dazu trägt die laufende Evaluation des Lehrplans, des Lehrgangs und der Lehrpersonen bei. Die Studierenden evaluieren mittels anonymer Fragebögen laufend die Lehrveranstaltungen.

12. Anrechnungsmöglichkeiten für die fachspezifische Weiterbildung in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Das Psychodrama besitzt theoretisch fundierte und praxisbewährte Modifikationen zum Einsatz in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Viele PsychodramatikerInnen arbeiten sowohl im Einzel- als auch im Gruppensetting mit Kindern und Jugendlichen. Die Fachsektion Psychodrama (ÖAGG) bietet seit vielen Jahren eine Weiterbildung für PsychotherapeutInnen in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie an. An dieser Weiterbildung können auch AusbildungsteilnehmerInnen aus dem Fachspezifikum ab Praxiszulassung (PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision) teilnehmen.

Nähere Informationen zur Weiterbildung finden Sie auf der Webseite: <http://www.psychodrama-austria.at/aus-und-weiterbildung/fortbildung-weiterbildung/kinder-und-jugendtherapie/>

13. Lehrende im Fachspezifikum

Die Lehrpersonen des Fachspezifikums Psychodrama sind in- und ausländische erfahrene LehrtherapeutInnen, HochschullehrerInnen und PraktikerInnen, welche die Voraussetzungen des PthG erfüllen und im Bundesministerium für Gesundheit als LehrtherapeutInnen gemeldet sind.

Die jeweils aktuelle Liste der Lehrpersonen finden Sie unter:

<https://www.psychodrama-austria.at/aus-und-weiterbildung/universitaetslehrgang-fachspezifikum-psychodrama/lehrkoerper/>

14. Sekretariate

Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG) / Fachsektion Psychodrama

Sekretariat

Lenaugasse 3/10

1080 Wien, Austria

Tel: +43 (0)1/255 99 88

Mail: psychodrama@oeagg.at

URL: www.psychodrama-austria.at

Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten

Studienservice

Martina Weber, MA BEd

Campus-Platz 1, 3100 St. Pölten

Tel: 0043 676 847 228 813

Mail: martina.weber@suttneruni.at

URL: www.suttneruni.at

***15. Lehrgangs-
leitung***

**Studienprogrammleiter Bereich Psychotherapie
Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten (BSU):**
Assoc. Prof. Mag. Dr. Michael Winingar

**Geschäftsführender Ausbildungsleiter
der Fachsektion Psychodrama (ÖAGG):**

Mag. Thomas Sageder, MSc
0699/190 867 63
thomas.sageder@aon.at

Lehrgangsbetreuer:

Markus Steidl, MSc
0650/479 19 36
markus.steidl@psychodrama-austria.at